

Hannes Bajohr

## FEUER WASSER MENGEN

### I

BRECHT  $\cap$  CELAN  $\cap$  BOBROWSKI

ist der die das du  
mit von  
feuer

BRECHT  $\cap$  CELAN

den von der sind die am hier  
ist das du noch mit  
im feuer

BRECHT  $\cap$  BOBROWSKI

so denn von da an  
sie die menschen  
mit zu mir ich bin  
im dich ein du  
uns ist der turm das feuer

CELAN  $\cap$  BOBROWSKI

von der ist die  
und mit im du  
unter das wasser  
über den wind  
auf dem feuer

### II

CELAN  $\setminus$  (BRECHT  $\cup$  BOBROWSKI)

skythien mond  
er errichtet fröste flüsse finsternis  
hinter kleinen schritten kamst her  
hinaus vor heudach hörtest ihn  
sprichst schnee fährt boot er  
darin sinai wälder blickt sich suchte  
sein eulenhause aber weiden-gesträuch  
hört vogelschwärme himmel heben

BRECHT  $\setminus$  (CELAN  $\cup$  BOBROWSKI)

bürgermeister packt mädchen  
ich bin hier als ihr horizont

so beginnt letzte rede-szene  
ah ratsherren steht ruhig am stuhle  
müsst stürmen draussen  
mehr noch zu hunderten  
gemach bist ein volk geh an  
o tochter unheil siehst tragödie  
sterbe arm hilft nimmer wer mir  
oh vater bleibe golden  
halte lass dich gehen  
rette des verlornen schuld  
ja opfre blitzende seele  
bei feuerfunken grossvater  
ruht turm wächst empor sturm  
da rauchen drei arme menschen  
sind dort nicht gott müssen stadt verlassen  
wenigstens verlässt sie unsere körper  
feinde sterbt herein zur tür  
blutrot für uns kollonen  
still geboren tanzen wir  
es wird gestorben meine ahnen  
denn drüben zuckt helle  
grossvaters wahnwitz  
aus fenster schlägt irrsinn

BOBROWSKI \ (CELAN U BRECHT)  
wind sprang auf meer stieg an  
wie nacht was dir da kerker füllt  
ohr maß blick daß muschel leuchtet  
erfand sie hell mir eine gischtende sprach  
dich weckt wasser uns flamme  
dein sund wogt totes brautkleid  
monde und herzen rudern um schweifende fluten  
herabbrennst fisch silber neben napf  
hebt schüssel rein gewitternde speise  
denk übers feuerumsonnte land johanni  
draus bin ich schlange meister unter menschen

denn warf ein aug särke so sternts über völker  
sei tisch dem tische berg  
hauch türme hinüber turm  
in eiben leb heran  
nachtein stundauf wälzt daheim weit  
becher himmelts fahnen  
wäscht zecher kleid  
nachtaus stundab war wort zu zeit

[Mit einem Python-Skript wurden Schnitt- (I) und Differenzmengen (II) aus den Wörtern folgender Texte ermittelt: Paul Celan, *Wasser und Feuer*, in: *Die Gedichte*, Frankfurt: Suhrkamp 2003, S. 52 f.; Johannes Bobrowski: *Das Wasser*, in: *Die Gedichte, Erster Band*, Stuttgart: DVA, S. 174; Bertolt Brecht, *Feuer*, in: *Werke, Band 26, Journale 1*, S. 93; das Ergebnis wurde ohne jede Kürzung manuell arrangiert.]